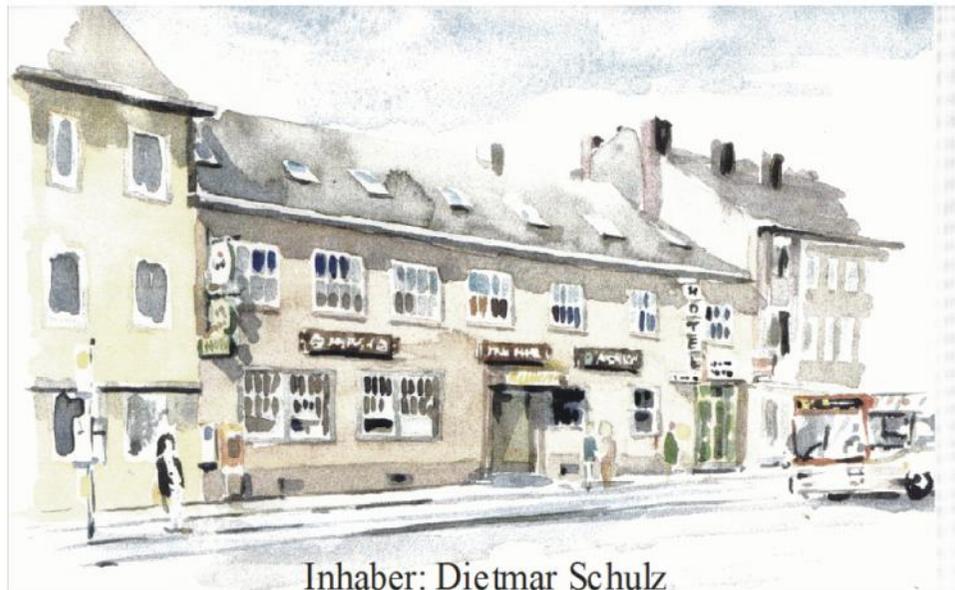


Hotel Restaurant Brepols

Ihre Möglichkeit zu einem gemütlichen
Aufenthalt in familiärer Atmosphäre mit gut
bürgerlicher Küche



Inhaber: Dietmar Schulz
Aachener Straße 10
52146 Würselen
Telefon 02405 / 82582
Telefax 02405 / 83346
www.hotel-brepols.de

Gästezimmer
Garagen
Vollautomatische Bundes-Kegelbahn
Konferenzräume für alle Zwecke bis 50 Personen

Sonntags Mittagstisch

Treffpunkt der IPA Verbindungsstelle Aachen e.V.

IPA INFO



Verbindungsstelle Aachen e.V.



Impressum

Herausgeber:

IPA-Verbindungsstelle Aachen e.V.
Hubert-Wienen-Str. 25
(Polizeipräsidium)
52070 Aachen

Redaktion:

Verantwortlich für den Inhalt, das Layout und die Redaktion (soweit im Einzelfall nicht besonders gekennzeichnet):

Redakteur: Heinz Gerschau

Layout u. Computersatz: Gerda Gerschau
Tel.: 02406/62850

E-Mail: info-redaktion@ipa-aachen.de

Stellvertretender Redakteur:

Dieter Hütter

E-Mail: senioren@ipa-aachen.de

Tel. 0421 573917

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Verbreitungsgebiet:

IPA-INFO-Aachen erhalten alle IPA-Mitglieder der Vbst. Aachen und die Vorstände der IPA-Euregio

Webseite: www.ipa-aachen.de

Webmaster: Eckart Mohren

E-Mail: webmaster@ipa-aachen.de

Geschäftsführender Vorstand

Verbindungsstellenleiter

Reinhard Trinkwitz,

Tel.: 02405-87684

E-Mail:

Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de

1. Sekretär

Berthold Mühlenhöver

Tel.: d. 0241-9577-11211

E-Mail: Sekretuer1@ipa-aachen.de

2. Sekretär

Thomas Bornkessel

Tel.: d. 0241-9577-10276

E-Mail: Sekretuer2@ipa-aachen.de

Schatzmeister

Robert Grabo

Tel.: d. 0241-9577-62202

E-Mail: Schatzmeister@ipa-aachen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	3
Forellenfischen in Wylre	Seite	4
Monattreffen August		
Besuch Bundespolizeiinspektion	Seite	5
Besuch Energeticon	Seite	6
Fahrt nach Ostende	Seite	7
Einladung Schützenfest	Seite	8
Angebot Schloss Gimborn	Seite	9
Wir gratulieren	Seite	10
Theaterbesuch		
Termine	Seite	11

Deckblatt: Burg Frankenberg, Aachen

Foto =Autor: Sir Gawain

Wikimedia Commons/CC-BY-SA-3.0

Bildausschnitt bearbeitet durch Redaktion

Termine Termine Termine

In Aachen:

16.07.2015	Besuch Bundespolizeiinspektion
07.08.2015	Portugiesisches Büfett
12.09.2015	34. Euregionales Schützenfest
15.09.2015	Ausflug nach Ostende
06.11.2015	Theaterbesuch in Stolberg
04.12.2015	Weihnachtsfeier - Ehrungen

In der Euregio:

22.08.2015	BBQ bij Erik Schuthof	Limburg-Nord
05.09.2015	Gedenkmarsch Airborne Mars Oosterbeek	Limburg-Nord
11.-14.09.2015	Bustour nach Flandern	Limburg-Süd
25.-27.09.2015	Bustour nach Hamburg	Heinsberg
Oktober 2015	De Geheimzinnige kamer (???)	Limburg-Süd
10.10.2015	1. IPA-Euregio-Wandeling (Vaals)	IPA-Euregio
Oktober 2015	Schieten vers. Kalibers in Stein	Limburg-Süd
07.11.2015	Traditionelles Muschelessen	Limburg-Süd
November 2015	Workshop	Limburg-Süd
21.11.2015	40 Jahre IPA Limburg-Nord	Limburg-Nord
01.12.2015	Weihnachtsgans und Hexen	Heinsberg
17.12.2015	Kerstkienen/Weihnachtsbingo	Limburg-Nord
19.12.2015	Euregionaal Kerstfeest und 50 J. IPA Limburg /Belgien	Belg. Limburg

Anmeldung zu den auswärtigen Veranstaltungen beim 1. Sekretär

* * *

Unsere Monattreffen finden an jedem **1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr** im Hotel Brepols, Würselen, statt. **(Ausnahme: Das August-Treffen findet am Freitag, dem 07.08. — 19.00 Uhr, mit Portugiesischen Büfett statt.)**

An jedem **3. Donnerstag im Monat** treffen sich die Senioren um 15.00 Uhr in der Gaststätte Kommer zu ihrem Nachmittagskaffee.

An jedem **3. Dienstag im Monat** treffen sich die IPA-Freunde der ehemaligen Vbst. Linnich um 16.00 Uhr in der Gaststätte „Bürgerhof“ in Linnich, Brachelener Str.7.

Der Computer-Arbeitskreis trifft sich jeden **zweiten Montag**, z.B. 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10. von 16.00 – 18.00 Uhr im Hotel Brepols in Würselen.

Zu diesen regelmäßigen Treffen sind alle Mitglieder der Verbindungsstelle Aachen sowie auch Gäste von anderen Verbindungsstellen recht herzlich eingeladen.

* * *

**Die nächste Ausgabe der „IPA-INFO“ erscheint Ende Oktober 2015
Redaktionsschluss ist am 05. Oktober 2015**

Geburtstage 2015

3. Quartal

zum 89. Geburtstag	Dr. Ludwig Schmitz
zum 87. Geburtstag	Horst Schattenberg
zum 85. Geburtstag	Hans Heinrich Meyer
zum 83. Geburtstag	Alwin Reiche
zum 82. Geburtstag	Heinz Jürgen Heinrich
zum 81. Geburtstag	Franz Hammerl Helga Ulrich
zum 80. Geburtstag	Hermann Kipnowski
zum 75. Geburtstag	Fritz Clusmann Hans Kelzenberg Laurenz Küpper Hans Rugulies Gerd Schanze
zum 65. Geburtstag	Helmut Meier
zum 60. Geburtstag	Franz Josef Müller

Wir wünschen den IPA-Freunden für die Zukunft alles Gute. Mögen ihre eigenen Wünsche in Erfüllung gehen.

* * *

- Wichtiger Termin - Freitag 06. 11.



Das neue Stück des Theatervereins Bardenberg



Ja, das Stück für 2015 ist bereits ausgewählt und die Rollen sind verteilt. Derzeit möchten wir noch nichts über das Stück verraten. Soviel sei aber gesagt: Auch dieses Jahr werden die Theaterfreunde wieder ihr Bestes geben, um an ihre bisherigen Erfolge anknüpfen zu können.

Wie im vergangenen Jahr bietet der Theaterverein Bardenberg, in dem auch unser Schatzmeister Robert Grabo aktiv mitwirkt, wieder eine besondere Vorstellung des neuen Stücks speziell für die IPA Aachen an.

Diese Vorstellung wird am **Freitag, dem 06. November 2015 um 19.30 Uhr** (Einlass 19.00 Uhr) im Kulturzentrum Frankental in Stolberg, Frankentalstraße 3, stattfinden.

Über den Inhalt des neuen Theaterstücks berichten wir im nächsten INFO-Heft. Es werden dann auch über die Eintrittspreise und die Möglichkeit der Kartenreservierung berichtet.

Liebe IPA Freunde/innen,



ich begrüße alle neuen Mitglieder recht herzlich in der IPA Verbindungsstelle Aachen und lade Euch ein an unseren Treffen und Veranstaltungen teilzunehmen.

Einige unserer letzten Veranstaltungen fanden ein reges Interesse.

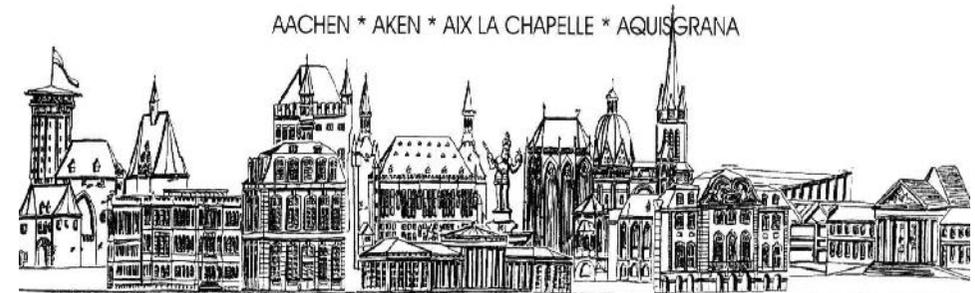
In Planung sind unser Schützenfest, der Theaterabend in Stolberg, die Weihnachtsfeier mit Ehrungen und im nächsten Jahr eine mehrtägige Busreise. Ich hoffe auf eine große Beteiligung der Mitglieder an diesen Veranstaltungen.

Ich wünsche allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen bei unseren Treffen und Veranstaltungen.

„servo per amikeco“

Reinhard Trinkwitz

Leiter der Verbindungsstelle





Forellenfischen in Wylre



Am 09.05. begann um 11.00 Uhr wieder das Forellenfischen in Wylre bei bestem Wetter. Erstmals war auch unser Verbindungsstellenleiter dabei.

Von den 150 eingesetzten Forellen konnten 120 bis 16.00 Uhr an Land gezogen werden und wurden auch gleich ausgenommen und in den Rauch gehängt. Gut organisiert von Limburg-Süd und Limburg-Nord wurden dann gegen 16.30 Uhr die Preise überreicht (kein Aachener dabei) und die 30 Gäste

machten sich auf den Heimweg, jeder Teilnehmer mit zwei noch warmen geräucher-ten Forellen. Auf dem Weg zum PKW blitzte und donnerte es erstmals und nach fünf Minuten im Auto kam dann ein Wolkenbruch runter, der uns zu einem kurzen Zwangsstopp zwang.

Trotzdem werde ich - wenn möglich - im nächsten Jahr wieder an dem jetzt schon angekündigten Forellenfischen teilnehmen.

Wolfgang Felix



* * *



Das Monatstreffen im August etwas anders

Das gab's doch schon mal? Ja richtig, am 06. Juli 2006 gab es im Hotel Brepols den ersten portugiesischen Abend.

Und weil der Erfolg überwältigend war, wurde dieser Abend am 14. Juni 2007 wiederholt. An beiden Abenden hatten Idalina und Dietmar Schulz mit ihrem Team ein reichhaltiges Buffet portugiesischer Spezialitäten aufgebaut (siehe unten). In einem Gespräch der Beiden mit unserem Vorstand war man einhellig der Meinung, dieses Angebot einmal wiederholen zu müssen.

Und so wird unser August-Treffen nicht am ersten Donnerstag sondern am Freitag, dem **07.08.2015**, stattfinden. An diesem Abend wird uns wieder ein portugiesisches Buffet erwarten, das seines gleichen suchen kann. Wie üblich treffen wir uns um 19.00 Uhr.

Für die entsprechenden Vorbereitungen ist es unbedingt erforderlich, sich rechtzeitig anzumelden. Anmeldungen nimmt Reinhard Trinkwitz Tel.02405/87684 entgegen. Der Preis für die Teilnahme am Buffet beträgt 21.50 € pro Person.



Ein besonderes Angebot des IBZ Schloss Gimborn

Die Vbst. erhielt vom IBZ Schloss Gimborn per E-Mail folgende Mitteilung:

Aus aktuellem Anlass bieten wir unser 3-Tages-Seminar zum Thema „Ab in die Mitte – werden rechte Themen bürgerfähig“, "Neue Bündnisstrategien, Aktionsformen, Politikfelder, und Zielgruppen rechter Politik“ zu drei weiteren Terminen in diesem Jahr an.

Aufgrund unserer Bemühungen, Sonderfördermittel der Bundeszentrale für politische Bildung zu erhalten, ist es uns möglich, unseren IPA Freunden dieses 3-Tages-Seminar zu einem absoluten Vorzugspreis von 90,00 € anzubieten. Nach Abzug des Bildungsgutscheins der IPA Deutsche Sektion in Höhe von 36,00 €, verbleibt dem Teilnehmer ein Eigenanteil von 54,00 € für drei Tage Seminar inkl. Vollverpflegung, Unterkunft und aller pädagogischer Leistungen.

Teilnahmepreise regulär: € 120,00; für IPA-Mitglieder: €90,00

Die IPA Verbindungsstelle beteiligt sich an den Fahrkosten mit 25,00 €.

Das ist doch wirklich ein einmaliges Angebot des IBZ.

Nun die schlechte Nachricht: Die drei vorgesehenen Seminare im August/November/Dezember sind bereits ausgebucht. Der Direktor des IBZ, Herr René Kaufmann, hat mir aber in einem Telefongespräch zugesichert, bei einer genügenden Anzahl von Interessenten unserer Verbindungsstelle (mindesten 20 Personen) ein zusätzliches Seminar nur für uns zu den gleichen Konditionen zu organisieren. Sollten wir nicht die erforderliche Mindestteilnehmerzahl zusammen bekommen, müsste das Seminar noch anderen Verbindungsstellen angeboten werden.

Wer also an der Teilnahme an einem solchen Seminar im ersten Quartal 2016 interessiert ist, möchte dies bitte der Redaktion (Kontakt siehe Seite 2) mitteilen.

H.G.

Achtung - Schützenfest 2015 - Achtung

Einladung

zum 34. Euregionalen IPA Schützenfest

der Verbindungsstelle Aachen e. V.

am 12. September 2015

**Veranstaltungsort: Schützenwiese der St. Hubertus-Schützengilde
Würselen-Morsbach
52146 Würselen, Steingasse
(Verlängerung der Gouleystraße)**

**Beginn: 13.30 Uhr mit dem Erbsensuppenessen
14.00 Uhr Königsvogelschießen**

Nach dem Schießwettbewerb findet die Siegerehrung mit gemütlichem Beisammensein und kalt/warmen Buffet in unserem Vereinslokal Hotel Brepols statt.

Anschrift: Hotel Brepols, Aachener Str. 10,
52146 Würselen, Tel.:02405/82582

Der Kostenbeitrag für die Teilnehmer auf der Schützenwiese beträgt 5,00 €.

Im Beitrag enthalten sind Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen und die Teilnahme am Vogelschuss.

Für die Teilnahme am Abendbuffet beträgt der Beitrag zusätzlich 22,50 €.

Anmeldungen bis zum 06. September 2015 an Reinhard Trinkwitz

Tel.:02405-87632 oder E.-Mail: Verbindungsstellenleiter@ipa-aachen.de oder rtrinkwitz@t-online.de

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Fest begrüßen zu können.

Für den Vorstand

Besuch bei der Bundespolizeiinspektion Aachen

Am 27. Mai 2015 begleitete ich unseren Verbindungsstellenleiter Reinhard Trinkwitz zu seinem Antrittsbesuch beim Leiter der Bundespolizeiinspektion Aachen. Um 13.00 Uhr empfing uns IPA-Freund und Beisitzer für die Bundespolizei Hans Kamerseder am Eingang des neuen Dienstgebäudes (ehem. Hauptzollamt) und brachte uns zum Leiter, Herrn POR Martin Hartmann.

Hier wurden wir herzlich begrüßt und Reinhard nahm die Gelegenheit wahr, die IPA-Verbindungsstelle Aachen mit allen ihren Aspekten und Aktivitäten vorzustellen. POR Hartmann war beeindruckt, vieles war ihm so nicht bekannt gewesen. Dabei signalisierte er auch seine Bereitschaft zur Mitgliedschaft.

Nach ein paar Erfrischungen stellte nun POR Hartmann die Inspektion mit ihrer Organisation, der Gliederung und den Aufgaben der einzelnen Teileinheiten im Einzelnen vor. Im Dienstgebäude ist seit kurzem auch die Wache "Hauptbahnhof" untergebracht. Die Wachen (ehem. Einsatzabschnitte) "Aachen-Nord" und "Aachen-Süd" beziehen voraussichtlich im August die neue Liegenschaft in Eschweiler (ehem. Autobahnpolizeiwache).

Nach 1 ½ Stunden angeregtem Gedankenaustausch verabschiedeten wir uns mit gegenseitigen guten Wünschen für die Zukunft. Es wurde vereinbart, auch zukünftig gute Kontakte zu pflegen.

D.H.



Am **Donnerstag, dem 16. Juli 2015**, besucht eine Gruppe von IPA-Freunden der IPA-Verbindungsstelle Aachen dieses neue Dienstgebäude der Bundespolizeiinspektion Aachen.

Wer daran teilnehmen möchte sollte sich umgehend bei Hans Kamerseder anmelden (Tel. 02401/8011170) und sich am 16. Juli 2015 um 14.45 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz einfinden.



Besuch im Energeticon Alsdorf am 9. Juli 2015

Um 15.00 Uhr trafen sich 19 IPA-Freunde auf dem Parkplatz des *Energeticon* zu einer ca. 2-stündigen Besichtigung. Im Foyer (früher die Zechenschmiede) begrüßten uns unsere Führer, Herr Kohlhöfer und Frau Becker-Mannheims und gaben einen kurzen Überblick über Entstehung und weitere Entwicklung des *Energeticon* sowie den Ablauf der Führung. Diese steht unter dem Motto "Von der Sonne zur Sonne" und führt über einen 700 Meter langen Parcours mit ca. 18 Stationen vom Sonnenraum zur letzten Station mit dem Thema regenerative Energien: *Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Sonnenlicht sowie Sonnen- und Erdwärme.*

Nach Einteilung in zwei Gruppen gings los zur ersten Station, dem Sonnenraum. Beim Eintritt ist es dunkel und laut, es dröhnt, zischt und knackt. An der Decke geht eine "Sonne" im Durchmesser von ca. 5 m auf. Die Geräuschkulisse wirkt etwas bedrohlich. Gleichzeitig ist die Atmosphäre aber faszinierend und gibt einen Eindruck davon, wie groß die Kraft des roten Feuerballs sein muss. Die Kernbotschaft des Energeticons hierzu lautet: "Die Sonne ist und bleibt unser wichtigster Energielieferant". Sie war Voraussetzung zur Bildung von Biomasse, aus der fossile Energieträger wie z. B. Kohle entstehen konnten. Und ist auch in Zukunft für die moderne Energiegewinnung wichtig.

Jetzt ging es auf dem Parcours zu weiteren Stationen, die uns die Arbeit und das Leben der Bergleute in einem Zeitraum von ca. 1850 bis zur Schließung der Zeche 1976 anschaulich vor Augen führten. Dabei geht es auch im Aufzug unter Tage, damit wird die Fahrt der Bergleute in das Bergwerk simuliert. Das Licht flackert, der Aufzug rumpelt auf dem Weg nach unten. "Die Aufzüge damals machten so zwölf Meter die Sekunde. Das ging rasend schnell", erzählt unsere Führerin. Bis auf 860 Meter Tiefe fuhren die Kumpel in Alsdorf so in die Tiefe. Der Aufzug im *Energeticon* fährt nur eine Etage herunter und wir sind in einem halbrunden Gang eines nachgebildeten Schachts angekommen. Von der Decke hängen rostige Rohre, die Wände sind mit Holzbrettern verstärkt, der Boden ist staubig. Das gedämpfte Licht und die laute Geräuschkulisse lassen ahnen, wie sich der Arbeitsalltag unter Tage gestaltet haben muss. An die Wände projizierte Videoaufnahmen und im Schacht aufgestelltes altes Arbeitsgerät zeigen, wie die Schächte vorgerieben wurden und welche Knochenarbeit die Bergleute leisten mussten. Durch den Schacht gelangen wir anschließend wieder auf das Außengelände, wo auf rostigen Gleisen alte Loks und Waggons stehen, die früher für Transporte vom und zum Verbundbergwerk Anna genutzt wurden. Das *Energeticon* erstreckt sich über drei Gebäude der ehemali-

gen Grube Anna II. Schmiede, Fördermaschinenhaus und Kaue wurden hierfür umgebaut.

Jetzt geht's noch einmal unter Tage. Durch einen Schacht gelangen wir in den letzten Teil der Ausstellung, welcher sich in der ehemaligen Kaue befindet. Von hier aus geht es in die ehemalige Schwarzkaue. In der großen Halle hängen noch dutzende Metallkörbe an schweren Ketten unter der Decke. Die Bergleute verstaute hier ihre Arbeitskleidung. Hier endet die Welt des Bergbaus. In der ehemaligen Waschkaue beginnt die Zeit der erneuerbaren Energien. Die Stimmung ist hier eine andere, moderne Einrichtung und Farbgestaltung in hellen Gelb- und Orangetönen wirken freundlich und einladend. Nichts erinnert hier an die dunkle und dreckige Welt des Bergbaus.

Karten der einzelnen Kontinente veranschaulichen die klimatischen Veränderungen der Vergangenheit und Zukunft. Dazu zeigen Fotografien Porträts von Menschen, die mit den Folgen des Klimawandels leben müssen. In der ehemaligen Weißkaue erwartet den Besucher dann eine Art Energiespielplatz. An interaktiven Stationen kann man sich selbst ein Bild davon machen, wie Energie entsteht und was sie leisten kann. Eine Wärmebildkamera zeigt, an welchen Körperstellen man

am meisten Wärme verliert, an Seilzügen mit Gewichten können Interessierte ihre körperliche Kraft testen, und in der Mitte des Raums demonstriert ein Fahrrad mit Propeller das Prinzip der Energieumwandlung, indem es fleißige Treter buchstäblich abheben lässt. Die Ausstellung endet mit einem Bereich zum Thema regenerative Energien: Wind- und Wasserkraft, Biomasse, Sonnenlicht sowie Sonnen- und Erdwärme stehen hier im Fokus und können in kleinen Experimenten spielerisch erforscht werden.

Wir sind nun zurück im Eingangsbereich. Hier verabschiedeten wir uns von Herrn Kohlhöfer und Frau Becker-Mannheims mit einem herzlichen Dankeschön und Übergabe eines IPA-Wimpels für die kompetente und informative Führung. Nach dem lehrreichen Ausflug durch die Geschichte der Energiegewinnung plagten uns jetzt Hunger und Durst. Dem konnte im hauseigenen Bistro "Eduard" erfolgreich abgeholfen werden. Bei kühlen Getränken, leckerem Essen und guten Gesprächen klang ein schöner Nachmittag aus. Die dabei waren sind begeistert. Alle die nicht kamen, haben viel versäumt.

Bis dann,

Adieda, Euer Dieter

* * *

Noch einmal mit dem Zug nach Ostende

Am Dienstag, dem 15. Sept. 2015, findet ein Tagesausflug an das Nordseebad Ostende/Belgien statt. Wir fahren in Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw's nach Welkenraedt/Belgien und treffen uns dort um 09.00 Uhr am Bahnhof, um mit dem Zug nach Ostende zu fahren (Abfahrt des Zuges 09.26 Uhr). Parkraum steht unmittelbar am Bahnhof kostenlos zur Verfügung.

Hinweis: Wir wollen in Welkenraedt abfahren, weil die Spätzüge bei Rückfahrt in Welkenraedt enden (nicht in Eupen!). Ankunft in Ostende ist gegen 12.30 Uhr..

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Nach Ankunft zunächst Mittagessen (möglichst Fischrestaurant), danach wahlweise Besuch (alternativ):

Kirche St. Peter und Paul, Atlantikwallmuseum, Museumschiff Amandine, Segelschiff Mercator oder Unternehmungen „auf eigene Faust“

Rückfahrt erfolgt um 18.40 Uhr, ggfls. 19.40 Uhr, ein Umsteigen ist jeweils nicht erforderlich, die Fahrzeit beträgt ca. 3 Std.

Anmeldungen bitte an den Vbst.-Leiter.

Wolfgang Siebert